

Galerie Gisela Clement



Im Projektraum

Harmonic Enterprise
Keti Kapanadze

Eröffnung
Donnerstag, 31. Januar 2019, 19 Uhr

Einführung
Susanne Kleine, Kunsthistorikerin

Ausstellung
1. Februar – 14. März 2019

Die Galerie Gisela Clement freut sich, am 31. Januar 2019 im Projektraum die Ausstellung „Harmonic Enterprise“ der Konzeptkünstlerin Keti Kapanadze zu eröffnen.

Keti Kapanadze (geb. 1962 in Tiflis, Georgien, lebt und arbeitet in Bonn) besuchte zunächst das Art College in Tiflis, um anschließend von 1984 bis 1990 Grafik und Malerei an der Staatlichen Akademie der Künste Tiflis zu studieren. Ihr facettenreiches Werk reicht von konzeptuellen Zeichnungen und Skulpturen über Fotografie und Video bis hin zu großformatigen Installationen. Dabei setzt sie sich immer wieder mit der eigenen Identität und der Rolle als Frau und Künstlerin auseinander.

Kapanadze gilt als die erste georgische Konzeptkünstlerin. Ihre Arbeiten wurden in zahlreichen internationalen Ausstellungen gezeigt. (Auswahl: Kunstmuseum Bochum (solo), Cobra Museum, Amsterdam, NL, Hamburger Bahnhof, Berlin, Moderna Museet, Stockholm, SWE; zuletzt im Frühjahr 2018 im Georgischen Nationalmuseum (solo) und im Seidenmuseum Tiflis). Ihre Werke sind in vielen öffentlichen Sammlungen vertreten, darunter auch seit 2018 im Moscow Museum of Modern Art (MMOMA).